



Im Interview Timea Bell – Fernverkehr und Lagerlogistik

„Die Entwicklung unserer Lagerlogistik zu begleiten, macht Spaß.“



Wie lange sind Sie schon bei IHRO?

Seit Oktober 2017. Ich durfte mich zunächst um die rumänischen Kollegen und deren Integration bei IHRO kümmern und wurde in die Disposition eingearbeitet.

Welche Funktion haben Sie aktuell bei IHRO?

Ich arbeite noch immer in der Fernverkehrsdisposition und kümmere mich aufgrund meiner Sprachkenntnisse um unsere rumänischen und ungarischen Fahrer, bis ihre Sprachkenntnisse für den Normalbetrieb ausreichend sind. Außerdem darf ich mich um die operative Steuerung des Tagesgeschäfts unserer Lagerlogistik kümmern, wobei dieser Arbeitsanteil in den letzten beiden Jahren durch unsere Neukunden immer größer geworden ist.

Was ist das Besondere an Ihrer Arbeit?

Die Disposition alleine hat mir schon sehr viel Spaß gemacht. Aber auch die Entwicklung unserer Lagerlogistik zu begleiten, und die damit verbundenen Transporte zu organisieren, hat meine Tätigkeit noch spannender gemacht. Mit dem IHRO-Team neue Lagereinrichtungen zu entwickeln,

sowie eine Lagerverwaltungssoftware einzuführen und nun mit unseren Kunden umzusetzen, ist schon außerordentlich interessant.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

In meiner Heimat Rumänien hatte ich ein Studium der Ökonomie und Finanzen absolviert und mich wegen der besseren wirtschaftlichen Verhältnisse anschließend nach England orientiert. Dort hatte ich meine ersten Aufgaben im Logistikbereich und lernte als Bestandsverantwortliche Lagerabläufe kennen. Von da an hatte mich das Logistikvirus infiziert, und als wir nach Deutschland umgezogen sind, wollte ich auch weiter in diesem Umfeld bleiben. Abwechslung und immer was Neues ist das Schönste an diesem Beruf.

Über was freuen Sie sich am meisten?

Beruflich natürlich, wenn unsere Kunden mit meiner Arbeit zufrieden sind und wir im Team „harte Nüsse“ geknackt bekommen. Ebenso ist es ein schönes Erfolgserlebnis, wenn wir neue Fahrer aus dem Ausland erfolgreich integrieren können und sie fester Bestandteil unseres Teams werden.



Staubilanz Kalkulierbare Fahrzeiten?

2018. Stau. Stau. Stau.
Hier einmal der tägliche Staufrust in statistischer Form der neuesten Zahlen des ADAC: 1.528.000 Kilometer Staus waren im vergangenen Jahr von den Verkehrsteilnehmern in Deutschland zu bewältigen. Im Durchschnitt 2.000 Staus mit 4.200 Kilometern – täglich!

Spitzenreiter unter den Bundesländern ist Nordrhein-Westfalen mit 486.000 km, gefolgt von Bayern mit 275.239 km und Baden-Württemberg mit 207.316 km.

Bei diesen Zahlen grenzt es schon an ein Wunder, dass unsere Fahrzeuge trotz dieser Rahmenbedingungen fast immer pünktlich sind.

Trotzdem verlieren LKW in diesem Umfeld zwangsläufig an Produktivität. 3 % mehr Stau und damit verbundene Wartezeit ergeben auf ein Jahr gerechnet eine theoretische Ausfallzeit von 60 Stunden – pro LKW! Auch wenn es eine theoretische Berechnungsgröße ist, wird trotzdem deutlich, welche Ausfallzeiten auf stautintensiven Strecken drohen.



Alkoholkontrolle Alkoholisierte Kraftfahrer



Seit die Polizei an Wochenenden auf Rasthöfen Alkoholkontrollen durchführte und darüber in verschiedenen Medien berichtet wurde, ist dieses Thema auf breiter Ebene Gesprächsgegenstand geworden.

Bei einer Kontrolle an einem Wochenende in Norddeutschland hatten wohl 39 von 119 kontrollierten Fahrern Alkohol zu sich genommen und der Spitzenreiter brachte es auf 4,01 Promille Alkohol in der Atemluft.

Nach unseren Erfahrungen ist das eher ein untypisches Ergebnis: Fahrer sind auch keine schlechteren Menschen oder größeren Alkoholtrinker als andere Berufsgruppen. Jedoch wird dieses Thema bei IHRO sehr ernst genommen, zumal ein außer Kontrolle geratener 40 t-LKW eine starke Bedrohung darstellt. Wir führen daher in unregelmäßigen Abständen vor Fahrtantritt oder Dienstbeginn an Sonntagen Alkoholkontrollen durch. Sehr erfreulich hierbei sind die Ergebnisse, da bisher nur in Ausnahmefällen Fahrer mit geringen Alkoholspuren in der Atemluft erwischt wurden. Diese Fälle werden arbeitsdisziplinarisch sanktioniert und es wurden auch schon Kündigungen ausgesprochen.

Insgesamt sind wir mit dem Verhalten unserer Fahrer sehr zufrieden. Unregelmäßige Kontrollen und gezielte Kontrollen bei Verdachtsfällen haben zu guten Resultaten geführt.



Staubilanz 2018

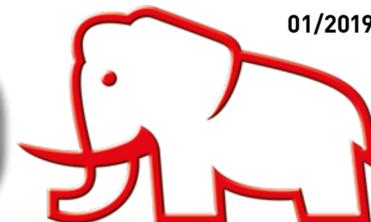


IHRO Lagerlogistik ausgebaut



Alkoholisierte Kraftfahrer

JUMBO NEWS



iHRO

DAS KUNDENMAGAZIN DER HANS IHRO GMBH

WWW.IHRO.DE



Baubeginn.

LKW-Werkstatt mit Übernachtungs- und Erholungsmöglichkeiten für unsere Fahrer

THEMENVIelfALT RUND UM DIE LOGISTIK

Die Zeitreise durch 2019 läuft schon wieder mit Hochgeschwindigkeit und das Pfingstfest liegt bereits vor uns. Es ist aber auch kein Wunder, zumal gerade viele Aufgaben zeitgleich abzuwickeln sind. So sind wir heilfro, die Preisverhandlungen für 2019 abgeschlossen zu haben. Im Rückblick waren die zwei Mautanpassungen im vergangenen sehr zeitintensiv und aufwendig. Sicher auch für Sie.



Parallel haben wir an der Planung und dem Beginn unseres Werkstattneubaus gearbeitet und auch mit unseren Logistikaktivitäten durften wir für unsere Verhältnisse in neue Dimensionen vorstoßen.

Beim Thema Fahrsicherheit haben wir uns am Pilotprojekt Abbiegeassistent beteiligt und inzwischen die ersten neuen LKW mit radar-gestützten Assistenzsystemen angeschafft.

Im Bereich Transport engagieren wir uns nun auch verstärkt im regionalen Bereich, Hier bieten wir Ihnen auch zunehmend Abstelltrailer zur entspannten Vorladung an – hoffentlich bald auch mit Freigabe die Langsattel mit 1,3 Meter mehr Ladelänge – was drei bis vier Euro-Paletten mehr entspricht!

Gleichzeitig habe ich den Eindruck, dass sich bei den Automobilherstellern eine Zeitenwende anbahnt und der Übergang auf Elektrofahrzeuge begonnen hat. Man sieht das zwar noch nicht auf der Straße, aber es ist eine Kaufzurückhaltung festzustellen, weil offenbar auf neue, erschwingliche E-Autos und den Ausbau der Ladeinfrastruktur gewartet wird. Und wer will da nochmals mit seinem Verbrenner auf dem falschen Fuß erwischt werden.

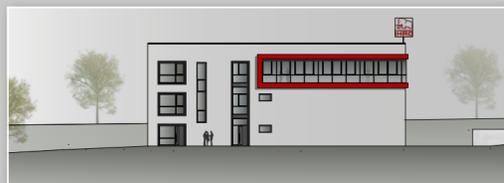
Es bleibt spannend. Egal ob wir unsere eigenen Aufgaben und Entwicklungen betrachten, oder die sich abzeichnenden großen Veränderungen bei einer deutschen Schlüsselindustrie.

Gerne diskutieren wir diese Themen auch mit Ihnen auf der Messe Nr. 1 unserer Branche vom 04. bis 07.06. in München! Besuchen Sie uns auf der Transport Logistic!

Wer nicht mit der Zeit geht, wird mit der Zeit gehen und wer seine Zukunft nicht aktiv steuert, steuert in eine ungewisse Zukunft. Ich hoffe, wir tun gerade das Richtige (auch für Sie) und wünsche Ihnen eine informative Lektüre über unser aktuelles Tun und Handeln.

Kai Ihro im Namen aller IHRO-Mitarbeiter

PLANSKIZZEN UNSERES NEUBAUS



Impressum:
Herausgeber: © 2019 Hans Ihro GmbH
Hochfeldstraße 9-14 · D-74632 Neuenstein
Telefon +49 (0) 7942-9101-0 · Fax +49 (0) 7942-34 47
info@ihro.de · www.ihro.de
Redaktion: Kai Schmuck (IHRO)
Layout und Satz: factum | adp · www.factum-adp.de
Bildnachweis: IHRO, privat, factum, adp

Intern **IHRO-Lagerlogistik Wachstum an der Basis**

In den letzten News konnten wir über den Ausbau unserer Logistikflächen auf 8.000 qm berichten. Inzwischen ist wieder viel passiert und unsere bewirtschaftete Fläche hat sich nochmals um mehr als 50 % erhöht, auf über 12.000 qm.

Seit 01.03.2019 dürfen wir ein Projekt für einen Automobilzulieferer durchführen und werden hierfür fast 10.000 Paletten aufnehmen. Neben Umpackarbeiten gehören auch technische Prüfungen und Reinigungsarbeiten an den Teilen zu unserem Aufgabenumfang.

Diese Entwicklung freut uns sehr und mit dem erweiterten Logistikprofil wollen wir uns gerne für weitere Aufgaben empfehlen. Vielleicht dürfen wir Ihnen unser Portfolio näherbringen? Regal-lager, Blocklager, Freiflächen, was Sie wollen – immer gerne!
Kontakt Kai Schmuck:
Telefon 07942/9101-41
kai.schmuck@ihro.de



Intern **Investition in Sicherheit LKW-Abbiegeassistent**

Neben der Investition für das neue Firmengebäude, investieren wir weitere 2,5 Millionen Euro in die Erweiterung und Modernisierung des Fuhrparks. So haben wir in diesem Jahr bereits 20 Actros-LKW von Mercedes-Benz erhalten, die alle mit dem erst seit kurzem lieferbaren, radargestützten Abbiegeassistenten ausgestattet sind.

Das System zeigt dem Fahrer über ein optisches und akustisches Signal an, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer im sogenannten toten Winkel neben dem LKW befinden, den der Fahrer nicht einsehen kann.

Damit wird auch die IHRO-Philosophie fortgesetzt, die den Einsatz der modernsten Fahrsicherheits-systeme beinhaltet und unseren Fahrern und Dritten bestmögliche Verkehrssicherheit bietet.



IHRO auf der Messe präsent Transport Logistic in München

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der weltweiten Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management.

Vom 04. bis 07. Juni 2019 sind wir auf der Messe in München, Halle A4, Stand 211, und würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihnen eine Eintrittskarte zukommen lassen sollen und vereinbaren gerne vorab einen Gesprächstermin, damit wir auch sicher ausreichend Zeit für Sie haben.

Kontakt:
Jonas Singendonk, Telefon 07942/9101-14, jonas.singendonk@ihro.de

transport logistic
4.–7. Juni 2019
Messe München
Besuchen Sie uns!
Halle A4, Stand 211

Intern **Baubeginn neue LKW-Werkstatt**

Inklusive Fahrerunterkünften in Neuenstein und top-modernen Büroräumen zur Vermietung



Am 19.02.2019 startete der offizielle Baubeginn der neuen IHRO-LKW-Werkstatt mit einem Investitionsvolumen von ca. 4,5 Mio Euro.

Mit den am Bau beteiligten Unternehmen und dem Neuensteiner Bürgermeister, Karl-Michael Nicklas, feierte das IHRO-Team den außergewöhnlichen Anlass.

Besonders das IHRO-Mechaniker-Team freut sich schon auf den Bezug der modernen Werkstatt, deren Fertigstellung für Anfang 2020 geplant ist. Künftig können die eigenen LKW noch effizienter gewartet oder repariert werden und dadurch die Einsatzzeiten verbessert werden.

Ergänzt wird die Werkstatt durch eine energieeffiziente und wassersparende LKW-Waschanlage.

Vorgesehen sind auf einer weiteren Etage zwölf Zimmer für Fahrer, sowie eine Küche und Gemeinschaftsräume. Die Räume sind vor allem für unsere Fahrer, die ihre Pausen oder Ruhezeiten in Neuenstein verbringen. Eigene Übernachtungs- und Erholungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter sollen auch unsere Wertschätzung gegenüber unseren Fahrern unterstreichen und natürlich auch eine Anstellung bei IHRO noch attraktiver machen.

Gebäudetechnisch wurden die neuesten Effizienz-erkenntnisse berücksichtigt und mit einer Regenwassernutzungsanlage wird die größtmögliche Umweltverträglichkeit erzielt.

Ein Teil der neuen Büroflächen wird extern angeboten und durch die Anbindung an das Breitband-Internet gibt es auch von dieser Seite keine Einschränkungen, um die bebaute Fläche optimal zu nutzen.

Politik **Verlängerte Sattelaufleger**

20 neue verlängerte Sattelaufleger für IHRO warten auf ihren Einsatz



Übrigens: Mit Abbiegeassistent ausgerüstete LKW dürfen auch Sattelaufleger ziehen, die 1,30 Meter länger sind als die 13,60 Meter langen Standard-Trailer.

Das Land Baden-Württemberg hatte bereits Anfang 2018 signalisiert, dass man dem Beispiel anderer Bundesländer folgen und den uneingeschränkten Einsatz des verlängerten Sattelauflegers ermöglichen wolle. IHRO hatte daraufhin 20 Aufleger dieses Typs bestellt, die inzwischen allerdings allesamt bereits seit Monaten beim Hersteller auf ihre Abholung warten. Die Erlaubnis verzögert sich immer weiter, da nach unserer Kenntnis im Bundesverkehrsministerium noch Uneinigkeit über die Vergabe einer Bahnzulassung dieses Trailertyps besteht.

Wir hatten fest mit einem Einsatz der neuen Trailer im März gerechnet. Zum Zeitpunkt der Erstellung der aktuellen Jumbo-News Mitte Mai ist jedoch noch immer keine Veröffentlichung erfolgt. Wir warten weiter auf die Freigabe, um die Fahrzeuge endlich einsetzen zu können.

Leichter als mit diesen Trailertyp lassen sich keine Laderaumerhöhungen und damit positive Umwelteffekte sowie eine Verkehrsentlastung erzielen. Was wir und weitere Spediteure aus Baden-Württemberg erleben ist schon frustrierend, zumal in anderen Bundesländern diese Trailer bereits seit längerem uneingeschränkt genutzt werden und wir hier im Ländle warten und warten.

Tiefer gelegt für höhere Ladung bis 3,60 m

IHRO-Tiefbett-aufleger mit erweiterter Ladehöhe!

Endlich! Freute sich unser Experte für Spezialtransporte, Eberhard Kosmalla, als er den für Sondertransporte angeschafften Tiefbett-aufleger zum ersten Mal begutachten konnte.

Mit dem neuen Trailer stehen 3,60 m Innenhöhe auf einer Länge von knapp 9,00 m zur Verfügung. Damit können wir unser Transportangebot mit eigenen LKW für überdimensionierte Ladungen erweitern.

Bisher mussten wir auf Partner für diese Ladungen zurückgreifen und künftig braucht Herr Kosmalla nur eine IHRO-Zugmaschine vor den eigenen Sondertrailer zu disponieren. Eine echte Bereicherung für die IHRO-Transportexperten.

